

STREAMING DAYS

Am 22. und 23. November bietet der Zürcher High-End-Händler Aug & Ohr die Möglichkeit, Musikstreaming in eine seiner schönsten Formen zu geniessen – mit Komponenten des deutschen Nobelherstellers Burmester.

Offiziell sind die «Streaming Days» nur ein Day, der 23. November 2019. An diesem Samstag startet der Berliner Hersteller Burmester europaweit um 9 Uhr am Morgen seine Streaming Days. Im akustischen Mittelpunkt stehen wird bei der zum wiederholten Mal durchgeführten Veranstaltung in diesem Jahr der neue Burmester-Kooperationspartner Idagio. Dieser Streaming-Dienst offeriert ein enorm breites Angebot an klassischer Musik – selbstverständlich in verlustfreier Audioqualität. Er ist in den streamingfähigen Burmester-Komponenten neben High-ResAudio, Qobuz oder Tidal ab sofort implementiert, der Kunde muss dann noch das Abonnement erwerben.

Das Kennenlern-Konzert ertönt nur bei ausgewählten Händlern. In der Schweiz ist das Aug & Ohr in Zürich, langjähriger Händler der deutschen Renommiermarke und von Beginn an gern gesehener Swiss Top Dealer in AUDIO SWISS. Das Team um Maja und Roman Stelzer zählt zu den absoluten Aktivposten der Schweizer High-End-Szene, die Events in den grossflächigen Räumlichkeiten im Ladengeschäft nahe dem Verkehrsknotenpunkt Escher-Wyss-Platz zählen zu den Pflichtterminen für anspruchsvolle Schweizer Augen und Ohren.

Und Aug & Ohr wäre nicht Aug & Ohr, wenn sie nicht auch den offiziellen Burmester Streaming Day zu Streaming Days ausbauen würden. Schon am Freitag, dem 22. November, können Kunden sich ein (Klang)Bild machen von den überragenden Fähigkei-

ten der Berliner Nobel-Komponenten, die für ihre chromblitzenden Fronten, die kompromisslose Technologie und die makellose Verarbeitung bis zur kleinsten Schraube berühmt sind.

Und Aug & Ohr wäre auch nicht Aug & Ohr, wenn das Team Kosten oder Mühen gescheut hätte, AUDIO SWISS einen Vorgeschmack zu geben auf das, was die Kunden an den Streaming Days erwartet. Für den Besuch der Redaktion hatten die Stelzers von ihrem deutschen Lieferanten erstens den Burmester Network Player 150, zweitens die All-in-One-Anlage Burmester Phase 3 besorgt. A&O-Mitarbeiter Fabio Pisciotano hatte nicht nur bereits die neueste Firmware aufge-

spielt, sondern auch alles ganz akkurat aufgebaut. Dass er mit enormer Sach- und Detailkenntnis zudem eingehend zu den Produkten informieren konnte, spricht für das vorbildlich hohe Niveau der Beratung, auf dem bei Aug & Ohr High-End verkauft wird.

Es ist schliesslich keine Wegwerf-Ware, die hier aufspielt. So schlägt die Komplettanlage Burmester Phase 3 inklusive der optisch perfekt passenden kompakten Zweiwege-Lautsprecher B 15 mit immerhin 35 600 Franken zu Buche. Bei Aug & Ohr steht die chromglänzende «Retro»-Ausführung im eigens gefertigten, leicht nach hinten geschragten Stahlrohr-

EINZELGERÄT: Der Network Player 150 von Burmester fügt sich optisch und technisch trefflich in eine bestehende Burmester-Anlage ein.





ENSEMBLE: Die Phase 3 Retro ist All-in-One. Das untere Fach bietet hinter Burmester-Design-Lade Platz für weitere Geräte.

Gestühl. Wer als Bewohner entsprechender Räumlichkeiten einen anderen Look sucht, wird womöglich beim gleichzeitigen «Loft Style» fündig.

Ihre klanglichen Fähigkeiten konnte die rund 60 Zentimeter breite Kombination aus Streamer/Musikserver/CD-Player/CD-Ripper/Analog-Tuner/Internet-Tuner/D/A-Wandler/Vorverstärker und Endstufe namens 161 – die Ziffern erscheinen nach dem Einschalten im einfach gehaltenen alphanumerischen Display – bereits in AUDIO 10/16 beweisen. Bei A&O steht die aktuellste Version des einzeln für 25800 Franken erhältlichen 161.

Wir nahmen also das – gegen Aufpreis von rund 400 Franken mitgelieferte, mit der Burmester App vorkonfigurierte – iPad mini zur Hand und hörten uns durch etliche von der Idagio-Plattform vorgeschlagene Programme. Selbst bei FLAC-Dateien mit einer CD-Auflösung von 16 Bit/44,1 Kilohertz tonte das schon über die vergleichsweise kleinen B 15 (Paarpreis 9800 Franken) wunderbar durchhörbar, sauber, grosszügig räumlich und mit durchaus respektablem Bassfunda-

ment. Klangfarben schimmerten oder strahlten je nach Musik betörend. Das klang definitiv nach High-End.

Optimierungsmöglichkeiten sieht der klassikaffine Autor noch bei den Suchfunktionen, die in der Idagio-Oberfläche eher am Klassikhörer ausgerichtet sind als – noch – in der Burmester-App. Im Zweifelsfall kann Fabio Pisciotano bei den Streaming Days sofort zu Hilfe eilen, wenn ein Kunde etwa nach dem Komponisten Dmitri Schostakowitsch und dessen Sinfonie Nr. 7 sucht.

Klanglich nochmals deutlich nach oben ging es, als der Network Player 150 (12 580 Franken, AUDIO 6/15, stereoplay 7/16) aus Burmesters Top Line in einer Kette mit der DAC/Vorstufe 099 und der Endstufe 956 an den exzellent harmonisierenden, ebenfalls aus Deutschland stammenden Standlautsprechern Gauder Darc 80 antrat. Zugegeben, diese Kombination spielte auch preislich in einer anderen Welt – aber was diese Welt zu bieten hatte, war einfach sensationell. Natürlich auch mit Angeboten anderer Streaming-Dienste. Diese Qualität dürfte jeden Streaming-Skeptiker überzeu-

gen. AUDIO SWISS kann jedem nur raten, die Streaming Days bei Aug & Ohr als Chance zur ausführlichen Probe aufs Exempel zu nutzen.

Wer sich zudem für Burmester-Klassiker interessiert: Bei Aug & Ohr steht noch ein Exemplar des legendären, seinerzeit revolutionären Vorverstärkers 808. Und wer andere Quellen bevorzugt: Plattenteller drehen sich dort auch etliche ... *lbr*

www.augundohr.com

www.burmester.de

www.idagio.com/de/

BURMESTER STREAMING DAYS

Wann: Freitag, 22.11.2019, 10 – 19 Uhr
Samstag, 23.11.2019, 9 – 16 Uhr

Wo: Aug & Ohr
Heinrichstrasse 248, 8005 Zürich

Womit: Burmester Network Player 150
All-in-One-Anlage Burmester Phase 3 Retro
Streaming-Dienst Idagio sowie weitere Software und Hardware

Wie viel: Der Eintritt ist frei